

Stadt



Hungen

Vorlage-Nr.: 2013/158

Betreff: Betrauungsakt zum Breitbandausbau in den Hungener Stadtteilen Inheiden, Trais-Horloff, Steinheim und Utphe

Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	Herr Sames		04.09.2013

Beteiligung anderer Fachbereiche erforderlich ? nein ja

Fachbereich	Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter/in
-------------	--

FB 1 - Zentrale Dienste

FB 2 - Bürgerdienste

FB 3 - Technische Dienste

Beteiligung Personalrat erforderlich ? nein ja

Beteiligung Frauenbeauftragte erforderlich ? nein ja

Finanzielle Auswirkung? nein ja

Haushaltsmittel vorhanden ? nein ja

Datum, Unterschrift Fachbereichsleiter Zentrale Dienste

Kostenstelle / Sachkonto

Investitionsnummer 006001001

Entstehen Folgekosten ? nein ja wenn ja, Anlage ist beigefügt

Sonstige Hinweise (z.B. zum Verfahren)

Unterschrift Verfasser/in

Unterschrift Fachbereichsleiter/in

Unterschrift Bürgermeister

Betreff: Betrauungsakt zum Breitbandausbau in den Hungener Stadtteilen Inheiden, Trais-Horloff, Steinheim und Utphe			
Anlage(n): 2013_158 Anlage Öffentlicher Betrauungsakt			
Bereich	Name Verfasser/in	Aktenzeichen	Hungen,
32 Grundstücksangelegenheiten	Herr Sames		04.09.2013

Beratungsfolge	Termin	Status
Magistrat	17.09.2013	nichtöffentlich beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	08.10.2013	öffentlich beschließend
Stadtverordnetenversammlung	10.10.2013	öffentlich beschließend

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem beigefügten Betrauungsakt zur Betrauung der Breitband Gießen GmbH für den Netzausbau in den Stadtteilen Inheiden, Trais-Horloff, Steinheim und Utphe, die Zustimmung zu erteilen.

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 135.000 Euro wird zugestimmt:

Die Deckung erfolgt in Höhe von 70.000,00 Euro durch die Investitionsnummer 3303000902 (Radwegbau Hungen-Villingen) , in Höhe von 50.000,00 Euro durch die Investitionsnummer 3303030901 (Grundhafte Erneuerung Andreas-Breidert-Str.) sowie in Höhe von 15.000,00 Euro durch die Investitionsnummer 330350901 (Straßenerneuerung Am Kirchberg Nonnenroth).

Sach- und Rechtslage:

Der Magistrat der Stadt Hungen beabsichtigt den flächendeckenden Ausbau des Breitbandnetzes in den Hungener Stadtteilen.

Nachdem in den beiden Stadtteile Villingen und Nonnenroth die Arbeiten des Breitbandausbaus in Kürze abgeschlossen werden, soll nun in einem weiteren Cluster mit dem Ausbau des Breitbandnetzes begonnen werden. Hierbei handelt es sich um das Cluster mit den Stadtteilen Inheiden, Trais-Horloff, Steinheim und Utphe.

Über die Hessische Ausschreibungsdatenbank wurde ein Interessenbekundungsverfahren veröffentlicht, da eine Abfrage der in der Region vertretenen Breitbandanbieter zu dem Ergebnis geführt hat, dass kein Anbieter konkret plant, einen beihilfefreien Ausbau in den genannten Stadtteilen, in den nächsten 3 Jahren, vorzunehmen.

Es wurden fristgerecht drei Angebote abgegeben. Davon entsprachen die Angebote der Firmen Internet & Go und Nexiu GmbH nicht den geforderten Kriterien des einstufigen Interessenbekundungsverfahrens. Weder die fachlichen noch die wirtschaftlichen und personellen Anforderungen konnten erfüllt werden. Weitere zwingend geforderte Angaben fehlten in den Angeboten, so dass die beiden Angebote daher von der weiteren Bewertung ausgeschlossen wurden.

Im Angebot des dritten Bieters, der Breitband Gießen GmbH, fehlten einige konkrete Angaben bzw. Zusicherungen, um eine Bewertung vornehmen zu können. Diese Angaben bzw. Zusicherungen wurden vom Unternehmen entsprechend nachgereicht. Außerdem fand zur Klärung noch offener Fragen ein Bietergespräch statt, in dem auch auf die Kalkulation eingegangen wurde. Hierbei konnte die Angebotssumme durch die Herausnahme von parallel verlaufenden städtischen Sanierungsmaßnahmen bei der Wiederherstellung von Oberflächen (Gehwege, Bordsteine, Straßen) nochmals reduziert werden. Gleichzeitig erfolgte eine gemeinsame Begehung der geplanten Trasse, um die Maßnahme zu definieren und weitere Optimierungs- und Kosteneinsparungen zu erzielen. Nachdem nunmehr

vorliegenden Nebenangebot vom 22.08.2013 beträgt die Wirtschaftlichkeitslücke bzw. der Baukostenzuschuss 679.665,29 Euro.

Im Haushalt 2013 wurden bisher für die Maßnahme des Ausbaus insgesamt 545.000,00 Euro eingestellt. Die noch fehlenden finanziellen Mittel in Höhe von ca. 135.000,00 Euro sind durch eine überplanmäßige Ausgabe zu beschließen.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei drei Straßenbaumaßnahmen, welche 2013 endabgerechnet wurden.

Aufgrund des vorliegenden Angebots und des erfolgten Bietergesprächs wird empfohlen, die Fa. Breitband Gießen GmbH mit dem Ausbau des betrachteten Clusters Inheiden, Trais-Horloff, Steinheim und Trais-Horloff, zu beauftragen.

Der Entwurf eines öffentlichen Betrauungsakts wurde von der Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH Frankfurt, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Trautner, ausgearbeitet. Der Entwurf ist als Anlage beigefügt.

Dieser Betrauungsakt ist die formelle Beauftragung der Breitband Gießen GmbH und ist durch die städtischen Gremien zu beschließen.